



Einladung zur Online-Paneldiskussion

## **Plurale Ökonomik: Geld oder Leben? Wissenschaftliche Gedanken zur Corona-Krise**

am Freitag, 08. Mai 2020, 19:00 bis 20:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Krise beschäftigt Menschen weltweit. Die Bedrohung durch das winzig kleine Virus fordert insbesondere Institutionen in noch nie da gewesener Weise heraus. Selbstverständliches steht in Frage. Gestrige Sicherheit weicht Unsicherheit oder findet zu einem „neuen“ Normal.

So auch bei uns: Anstatt der geplanten Podiumsdiskussion in Hannovers Jugendkirche, laden wir nun zu einer Online-Paneldiskussion ein. Das ursprünglich geplante Podium von Angesicht zu Angesicht [„Imagination und Zukunftsgestaltung. Die Rolle der Ökonomie“](#) wird auf den 20. November 2020 verschoben.

Innerhalb von Tagen oder Wochen hat sich unser Blick auf die Welt geändert:

- Schulen und Kitas sind geschlossen, Bundesliga und Olympische Spiele abgesagt
- Theater, Gaststätten, Einzelhandel, Teile der Industrie geschlossen
- Flugzeugreisen zu 95%, Bahnfahrten zu 85% storniert. Kreuzfahrtschiffe stillgelegt
- 725.000 Unternehmen melden in Deutschland Kurzarbeit an
- Grenzen sind zu, Kontaktverbote wurden erlassen
- Regierungen und Zentralbanken stampfen binnen Tagen Bio-EUR-Rettungsprogramme aus dem Boden.

Auf der anderen Seite läuft ein großer Teil des Lebens in Deutschland fast „normal“ weiter. Der ÖPNV fährt, der Müll wird abgeholt, der (Lebensmittel-) Einzelhandel funktioniert (bis auf Toilettenpapier) und auf den Baustellen scheint alles seinen gewohnten Gang zu gehen. Viele Beschäftigte haben erstaunlich schnell in Home-Office-Funktionalitäten gefunden. Videokonferenzen boomen.

Auch das Vertrauen in die Krisenpolitik ist bislang hoch. Wissenschaft und Politik suchen im engen Gespräch nach Lösungen und finden Schritt für Schritt gangbare Wege.

Auch wenn noch vieles völlig offen ist, wollen wir das „offene Fenster zur Diskussion von Alternativen“ (Precht) nutzen, um erste Spuren von „Alternativen“ zu diskutieren.

- Was macht die Krise mit uns persönlich?
- Welche Wirkungen hat die Krise auf unser Krisen- und Krisenbewältigungsverständnis (Rettungsprogramme, Solidarität, globale Abhängigkeiten, Freizügigkeit)?
- Verändert sich das Vorgehen und Verhältnis von Wissenschaft und Politik im Angesicht von Notständen mit dieser Krise?
- Kann oder muss oder sollte man Gesundheitsvorsorge und wirtschaftliche Situation(en) bei einem Shutdown/Lockdown gegeneinander abwägen?
- Wie soll und könnte die Globalisierung von morgen aussehen?
- Verliert der Klimaschutz durch das Virus oder lernen wir Krisenmanagement auch für den Klimaschutz?

Als Gäste werden sich zu uns live und online vier Ökonom\*innen dazu zuschalten:

- Prof. Dr. **Silja Graupe**, Vizepräsidentin an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Bernkastel-Kues
- Dr. **Sabine Johannsen**, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
- Prof. Dr. **Stefan Thomsen**, Institut für Wirtschaftspolitik, Leibniz Universität Hannover
- Dr. **Joachim Lange**, Evangelische Akademie Loccum

Felix Kostrzewa vom Wissenschaftsladen Hannover e.V. moderiert das Gespräch.

Zur Teilnahme an der Online-Paneldiskussion melden Sie sich bitte hier an:  
<https://www.ej-hannover.de/events/plurale-oekonomik-geld-oder-leben/>

Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmezahl begrenzt ist. Den Zugangslink zum Online-Konferenzsystem ZOOM erhalten Sie danach per Bestätigungsmail. Teilnehmende benötigen lediglich einen Computer/Smartphone mit Internetzugang. Mirko und Kamera sind nicht erforderlich. Diskussionsbeiträge und Fragen können Sie als Publikum über eine Chat-Funktion schriftlich äußern. Die Moderation wird diese ggf. direkt in die Live-Diskussion einbringen.

